

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Dimensionen der Ethik</b>	13
1.1 Einleitung	13
1.2 Grundfragen der philosophischen Ethik	14
1.2.1 Die erste Grundfrage: Was soll ich tun?	14
1.2.2 Die zweite Grundfrage: Warum ist diese Handlung richtig?	17
1.2.3 Die dritte Grundfrage: Was bedeuten unsere ethischen Begriffe?	19
1.3 Zwei zentrale Unterscheidungen	20
1.3.1 Die drei Ebenen der philosophischen Ethik	21
1.3.2 Zwei Perspektiven	23
1.4 Der Aufbau dieser Einführung	25
<b>2. Grundbegriffe der Ethik</b>	29
2.1 Die Unverzichtbarkeit der Metaethik	29
2.1.1 Der Status metaethischer Aussagen	29
2.1.2 Drei Arten von Definitionen	30
2.1.3 Die Zweiteilung der Grundbegriffe als heuristische Strategie	32
2.2 Das Sollen: deontische Grundbegriffe	32
2.2.1 Der erste deontische Grundbegriff: „ethisch geboten“	33
2.2.2 Broads Unterscheidung	37
2.2.3 Der zweite deontische Grundbegriff: „ethisch richtig“	37
2.3 Das Gute: der grundlegende Wertbegriff	39
2.3.1 Die verschiedenen Verwendungsarten von „gut“	39
2.3.2 Kriterien der Anwendung	42
<b>3. Die nonkognitivistische Herausforderung</b>	47
3.1 Grundidee und Hintergrundannahmen des Nonkognitivismus	47
3.1.1 Die Grundidee	48
3.1.2 Hintergrundannahmen	48
3.2 Sprachanalytische Vorüberlegungen	52
3.2.1 Illokutionäre Rollen	53
3.2.2 Drei Bedeutungskomponenten	55
3.3 Hauptformen der nonkognitivistischen Ethikkonzeption	56
3.3.1 Alfred J. Ayer	57
3.3.2 Charles L. Stevenson	58
3.3.3 Richard M. Hare	60
<b>4. Der Subjektivismus</b>	63
4.1 Die Grundidee	63
4.2 Aufgeklärtes Eigeninteresse	66

## Inhaltsverzeichnis

---

4.2.1	Rationalität	66
4.2.2	Kooperation	68
4.2.3	Gerechtigkeit	75
4.3	Probleme und Grenzen des subjektiven ethischen Rationalismus	77
4.3.1	Probleme	77
4.3.2	Grenzen	80
5.	<b>Objektivismus und Realismus (I)</b>	85
5.1	Einleitung	85
5.2	Objektivismus oder Realismus: Vier mögliche Optionen	85
5.2.1	Terminologische Festlegungen: „objektiv“ und „real“	86
5.2.2	Starke und schwache Varianten	88
5.3	Der starke ethische Objektivismus	91
5.3.1	Die letztbegründende Vernunftethik: Immanuel Kant	92
5.3.2	Die letztbegründende Diskursethik: Karl-Otto Apel	97
6.	<b>Objektivismus und Realismus (II)</b>	103
6.1	Vorklärungen	103
6.1.1	Drei Bedeutungen von „Realismus“	103
6.1.2	Werterfahrung und Werturteil	107
6.1.3	Zwei Arten des Wahrnehmens	107
6.2	Der starke ethische Realismus	111
6.2.1	Drei Versionen	111
6.2.2	Mackies Kritik	113
6.3	Der schwache ethische Realismus	116
6.3.1	Die relationale Konzeption evaluativer Eigenschaften	117
6.3.2	Die Reichweite des schwachen ethischen Realismus	118
6.3.3	Materiale ethische Bestimmungen	121
7.	<b>Ethischer Naturalismus</b>	123
7.1	Grundidee und Grundbegriffe	123
7.1.1	Die Grundidee	123
7.1.2	Wissenschaftstheoretische Vorbedingungen	124
7.1.3	Die Attraktivität des ethischen Naturalismus	126
7.2	Ansprüche und Ziele der evolutionären Ethik	128
7.2.1	Evolutionstheorie als Grundlage des Naturalisierungssprojekts	128
7.2.2	Ansprüche und Ziele	130
7.3	Reichweite und Grenzen der naturalisierten Ethik	134
7.3.1	Erörterung der Ansprüche	134
7.3.2	Fazit	138
8.	<b>Haupttypen der Ethik</b>	141
8.1	Der Gegenstand ethischer Bewertung	141

8.2	Grundorientierungen ethischer Bewertung	142
8.3	Deontologische Ethik	145
8.4	Utilitarismus	149
8.5	Tugendethik	154
<b>9.</b>	<b>Begründung in der Ethik</b>	<b>159</b>
9.1	Warum begründen?	159
9.1.1	Nutzen und Nachteile des Projekts ethischer Begründung	160
9.1.2	Zwei Unterscheidungen	165
9.2	Das Gespenst des Relativismus	168
9.2.1	Die Grundidee	168
9.2.2	Einwände	170
9.3	Begründungsmodelle und Begründungsansprüche	172
9.3.1	Deduktivismus, Induktivismus und Kohärentismus	173
9.3.2	Infallible Fundamente für die Ethik?	176
9.3.3	Fazit: Wer hat Angst vor'm Relativismus?	179
<b>10.</b>	<b>Freiheit, Verantwortung und Determinismus</b>	<b>183</b>
10.1	Einleitung	183
10.2	Metaphysische Freiheit und Determinismus	183
10.2.1	Die Problemstellung	183
10.2.2	Begriffsklärungen: Determinismus und Freiheit	185
10.2.3	Zwei Ebenen	188
10.2.4	Positionen	189
10.3	Ethische Freiheit und Verantwortung	191
10.3.1	Der kompatibilistische Analysevorschlag	191
10.3.2	Die inkompatibilistische Alternative	192
10.3.3	Fazit: eine internalistische Deutung	194
<b>11.</b>	<b>Reichweite und Grenzen philosophischer Ethik</b>	<b>201</b>
11.1	Gibt es ethische Experten?	202
11.1.1	Arbeitsteilung und Expertenwissen	202
11.1.2	Ethisches Expertenwissen?	204
11.2	Die Grenzen der philosophischen Ethik	206
11.2.1	Die erste Grenze	207
11.2.2	Die zweite Grenze	209
11.3	Die Reichweite der philosophischen Ethik	212
11.3.1	Die Struktur ethischer Argumentation und Reflexion	212
11.3.2	Die Bereitstellung philosophiegeschichtlichen Wissens	213
11.4	Fazit	215

## **Inhaltsverzeichnis**

---

<b>Danksagung</b>	217
<b>Literaturverzeichnis</b>	219
<b>Sachregister</b>	235
<b>Personenregister</b>	241